

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz	Band 73 Heft 1	S. 63	2001	
--	-------------------	-------	------	--

ISSN 0373-7586

Sand oder Algen? Habitatwahlverhalten der Larven von Onychogomphus f. forcipatus (L., 1758)

OLE MÜLLER & BEA MÜLLER
Libbenichen

Sand or algae? Habitat selection of larval Onychogomphus forcipatus forcipatus. — In an oligotrophic mining lake in Brandenburg, larvae of Onychogomphus f. forcipatus were found in pads of the stonewort Chara contraria (Charophyceae: Characeae). Habitat selection experiments showed that O. forcipatus prefers algal pads to bare sand. The use of different microhabitats in the pads is interpreted as an anti-predator behaviour and as an adaptive behaviour to improve the efficiency of hunting.

In einem oligotrophen Tagebausee in Brandenburg wurden Larven von *Onychogomphus forcipatus forcipatus* in Polstern der Armleuchterlage *Chara contraria* (Charophyceae: Characeae) nachgewiesen. Um Informationen über die Nutzung von *Chara* spec. zu erhalten, wurden Substratwahlversuche unter Laborbedingungen durchgeführt und die Aufenthaltsbereiche in den Polstern registriert.

In den Wahlversuchen präferierte *O. forcipatus Chara*-Polster gegenüber nacktem mineralischem Substrat. Die Unterschiede in der Nutzung von Detritus bzw. *Chara* spec. gegenüber Sand waren nicht signifikant. Die meisten Larven, die *Chara*-Polster wählten, vergruben sich in der basalen Übergangszone aus verrottendem Algenmaterial und *Chara*-Rhizoiden. Bei den insgesamt 372 Kontrollen konnten nur 3 Tiere bei der Ansitzjagd in der terminalen Wachstumszone zwischen den Algenthalli beobachtet werden.

Das Leben in den *Chara*-Polstern bietet möglicherweise verschiedene Vorteile gegenüber nackten mineralischen Substraten. Dazu könnte ein breiteres Beutespektrum sowie besserer Schutz vor Prädatoren gehören (MÜLLER & MÜLLER 2001).

Literatur

MÜLLER, O. & B. MÜLLER (2001): Armleuchteralgen als Substrat für Larven von *Onychogomphus forcipatus* (Odonata: Gomphidae).— Libellula **20** (im Druck)

Anschrift der Verfasser:

Dr. Ole Müller, Bea Müller Birkenweg 6d 15306 Libbenichen e-Mail: olemueller@freenet.de; bea mueller@freenet.de